

# Hubschrauber fliegen nachts

Ab Mai gelten für die amerikanischen Streitkräfte im Norden der Stadt wieder verlängerte Flugzeiten – und das bedeutet auch Hubschrauberflüge spät abends oder sogar nachts. Man versuche aber, diese späten Flüge so restriktiv wie möglich zu handhaben, teilte die in den Coleman Barracks stationierten amerikanischen Streitkräfte jetzt mit. Bürger hatten sich wegen des Lärms besonders immer wieder über die nächtlichen Hubschrauberflüge beschwert.

## US-Militär verspricht Rücksicht

Ab sofort sind wegen der später einsetzenden Dunkelheit an zwei Tagen pro Woche Flüge nach Mitternacht erlaubt. Im Mai und August dürfen sie bis 1.30 Uhr, im Juni und Juli sogar bis 2 Uhr fliegen. Im vergangenen Jahr habe man nur sparsam von diesem Angebot Gebrauch gemacht, so das US-Militär. Nur fünf Flüge nach Mitternacht seien im Sommer 2009 durchgeführt worden. Trotz-

dem seien die Flüge wichtig: Die Piloten tragen dabei spezielle Nachsichtgeräte, die Übungen seien vorgeschrieben.

Wie die Flugplatzleitung des Coleman Airfield weiter mitteilte, sollen die Einsätze vor allen Dingen dienstags und mittwochs stattfinden. Falls schlechtes Wetter an diesen Tagen Flüge unmöglich mache, dann könnten auch donnerstags Hubschrauber zu Nachtflügen starten.

Bei einer Sitzung der Lärmschutzkommission, an der die Städte Mannheim, Viernheim, Lampertheim und Frankenthal sowie Bürgerinitiativen und Parteien beteiligt sind, seien die Pläne bereits angekündigt worden. Falls es dennoch Beschwerden gebe, darauf weist das US-Militär hin, können sich Bürger an zwei Stellen wenden: entweder an das Luftwaffenamt der Bundeswehr unter 0800/862 07 30, oder an die US-Standortverwaltung unter 0621/730-30 35. *bro*



Hubschrauber auf dem Coleman Airfield. Besonders die nächtlichen Flüge rauben den Anwohnern den Schlaf.